Die LINKE setzte sich bei der Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne in den letzten Jahren trotz einer Haushaltspolitik zum Abbau von Altschulden und zur Konsolidierung dafür ein, notwendige Investitionsmaßnahmen zur Erweiterung der Lebensqualität und zur Stärkung der Wirtschaft aufzunehmen und umzusetzen. Im Jahre 2009 wurden im Bezirk Marzahn-Hellersdorf Wertevolumen von über 43 Millionen Euro ausgeschrieben. Davon konnten 30 Prozent der Aufträge an Unternehmen des Bezirkes vergeben werden.

Der jetzige Planungsstand wird sowohl in den Großsiedlungen, als auch in den Siedlungsgebieten weitere Maßnahmen umsetzen. So werden in den Siedlungsgebieten z.B. der Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung beim Balzerplatz in Biesdorf Süd, die Dachsanierung des Otto-Nagel-Gymnasium, die touristische Erschließung des Areals "Helle Mitte" über Gut Hellersdorf bis zu den Gärten der Welt, die Gestaltung des Spielplatzes in der Ridbacher Strasse, die Gestaltung des Schulhof in der Ulmen Grundschule und die Gestaltung einer öffentlichen Grünfläche am Blumberger Damm 12/14 in diesem Jahr in Auftrag genommen.

Die entsprechenden Ausschreibungen für die Investitionsmaßnahmen sind in einer Informationsbroschüre des Bezirksamtes veröffentlicht worden. Sie enthält den jetzigen Stand der Planungen und gibt einen Überblick über die anstehenden Maßnahmen an den öffentlichen Einrichtungen unseres Bezirkes.

Das Bezirksamt ermutigt dabei die bezirklichen Unternehmen –vielleicht auch in Kooperation mit anderen Unternehmen – sich an der Ausführung der Aufträge zu beteiligen. Die Leitstelle für Wirtschaftsförderung wird dabei gern beratend zur Verfügung stehen. Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass wir durch eine angemessene und transparente Investitionspolitik den öffentlichen Bereich stärken und die bezirkliche Wirtschaft stärken.